

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.02.09

überarbeitet am:

17.11.06

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****- Angaben zum Produkt**

- Handelsname:** **Silikonentferner (Akzo Silikonentferner)**  
**- Verwendungszweck:** *org. Lösemittel zum Reinigen und Entfetten von Oberflächen*  
**- Hersteller/Lieferant:** REMONDIS Medison GmbH / Akzo Nobel Farbe & Heimtex GmbH  
 Grotrian- Steinweg- Str. 3 Werner-von-Siemens-Straße 11  
 38112 Braunschweig 31515 Wunstorf  
 Tel. 0531/ 210310 Tel. 05031 / 961-0
- Notfallauskunft.** Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin,  
 Tel.: 030 / 19240

**2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

- Chemische Bezeichnung:** Gemisch aus n-, i- und cyclo- Aliphaten, überwiegend im Bereich C 7- C 9  
**- Chem. Gruppen- Bezeichnung:** Alipath. Kohlenwasserstoff  
**- Allg. Bezeichnung:** SBP  
**- Synonyme:** Siedegrenzbenzin  
**- CAS- Nummer:** 64742- 49- 0  
**- EINECS- Nummer:** 265- 151- 9

<u>Chem. Name</u>	<u>CAS</u>	<u>EINECS</u>	<u>Symbol (e)</u>	<u>R-Sätze</u>	<u>Konz.</u>
n-Hexane	110-54-3	203-777-6	F,Xn,N	11-38-48/20-62-65-67-51/53	< 5 %

**3. Mögliche Gefahren**

- Gefahrenbezeichnung:** F Leicht entzündlich; Xn Gesundheitsschädlich; N Umweltgefährlich  
**- Gefahren für die menschl. Gesundheit:**  
 Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder toxischem Lungenödem führen kann.  
 Führt bei hohen Dampfkonzentrationen zur Bewußtlosigkeit. Reizt die Haut.  
**- Sicherheitsrisiken:**  
 Leichtentzündlich. Extremes Risiko der Entzündung von Dämpfen auch bei Raumtemperatur.  
 Während der Handhabung kann elektrostat. Aufladung erfolgen.  
**- Gefahren für die Umwelt:**  
 Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Symptome und Effekte:** Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit, Bewußtlosigkeit, trockene Haut.  
 Reizwirkung auf die Atmungsorgane.  
 Hautkontakt kann Reizung verursachen.
- nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen. Wenn keine rasche Erholung eintritt, Arzt hinzuziehen.
- nach Hautkontakt:** Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
- nach Augenkontakt:** Augen mit Wasser ausspülen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.02.09

überarbeitet am:

17.11.06

Handelsname: Silikonentferner W 69

(Fortsetzung von Seite 1)

**- nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Risiko einer Lungenschädigung ist größer als das einer Vergiftung.  
Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen..

**- Hinweise für den Arzt:**

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.  
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt. Verursacht Depression des ZNS.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****- Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf. Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

**- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

**- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Schwimmt auf und kann sich an der Wasseroberfläche wieder entzünden. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.  
Kann explosive Gas- Luft- Gemische bilden; bei einem Brand kann CO freigesetzt werden;

**- Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

**- Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Kontakt mit Haut, Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Offene Flammen auslöschten. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Alle Personen, deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus dem Gefahrengebiet entfernen. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

**- Schutzausrüstung:**

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Stulpenhandschuh, Jacke und Hose aus Nitrilkautschuk, Sicherheitstiefel aus Gummi, knielang tragen.

Vollmaske mit Filterbüchse für org. Dämpfe und Partikel tragen. In unbelüfteten Räumen- Kreislaufatemschutzgerät.

**- Umweltschutzmaßnahmen:**

Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen verhindern.

**- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit Sand, Erde oder saugfähigem Material aufnehmen bzw. eindämmen. In einen gekennzeichneten und wiederverschließbaren Behälter überführen und anschließend sicher deponieren. Undichte Behälter in ein gekennzeichnetes Faß oder Bergungsfäß hineinstellen. Verunreinigte Oberfläche mit Reinigungsmittel säubern. Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln.

**- Zusätzliche Hinweise:**

Explosionsgefahr. Feuerwehr und Wasserschutzbehörden informieren, wenn die Flüssigkeit in Kanalisation eindringt. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**7 Handhabung und Lagerung****- Handhabung:**

(Fortsetzung auf Seite 3)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.02.09

überarbeitet am:

17.11.06

**Handelsname:****Silikonentferner W 69**

(Fortsetzung von Seite 2)

**- Handhabung:**

Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Dämpfe/ Sprühnebel/ Nebel nicht einatmen. Alle offenen Flammen auslöschten, Zündquellen beseitigen, Funkenbildung vermeiden. Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen erden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**- Verarbeitungstemperatur:** Umgebungstemperatur.

**- Lagerung:**

Behälter dicht verschlossen halten und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. Im Lagerbereich nicht rauchen.

**- Lagertemperatur:** Umgebungstemperatur

**- Umfüllen:**

Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen erden. Nicht im freien Fall befüllen. Keine Druckluft zum Befüllen, Entladen oder Handhaben benutzen. Verdrängungspumpen müssen mit Sicherheitsventil ausgerüstet sein. Strömungsgeschwindigkeit beim Pumpen begrenzen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

**- Empfohlene Materialien:**

Als Werkstoffe für Behälter und zur Innenauskleidung unlegierten Stahl oder Edelstahl benutzen.

Als Anstrichfarbe für die Innenauskleidung von Behältern: Zinksilikat, Epoxidharz

**- Ungeeignete Materialien:** Längeren Kontakt mit Natur-, Butyl- oder Nitrilkautschuk vermeiden.

**- Temperaturklasse:** T 3 (DIN 57165)

**- Explosionsgruppe:** IIA/B (DIN 57165)

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****- Arbeitsplatzgrenzwerte**

Aliphat. KW- Gemisch

Grenzwert nach TRGS 900/ 901

MAK = 1000 mg/ m<sup>3</sup>

MAK = 200 ppm (Gruppe 1)

**- Techn. Schutzmaßnahmen:**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**- Atemschutz:**

Wenn technische Kontrollen die Luftschadstoffkonzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist der geeignete Arbeitsschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jew. gesetzlichen Vorschriften auszuwählen. (Abklärung mit Herstellern von Atemschutzgeräten). Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen. Atemschutzgerät dann anlegen, wenn normale Filtersysteme ungeeignet sind (z.B. bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in abgeschlossenen Räumen).

**- Handschutz:**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (geprüft nach z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: bei längerem Kontakt- Handschuhe aus Nitrilkautschuk

Eignung und Beständigkeit eines Handschuhs hängen ab von den Anwendungsbedingungen, wie z.B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts, chem. Beständigkeit des Handschuhmaterials, Dicke und Passform der Handschuhe. Grundsätzlich sollten beim Handschuhhersteller die notwendigen Informationen erfragt werden. Kontaminierte Handschuhe müssen ersetzt werden.

**- Augenschutz:**

Korbbrille

**- Körperschutz:**

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder - stiefel. Standard Arbeitskleidung

(Fortsetzung auf Seite 4)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.02.09

überarbeitet am:

17.11.06

Handelsname: Silikonentferner W 69

(Fortsetzung von Seite 3)

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

- Form: flüssig
- Farbe: farblos, klar
- Geruch: paraffinisch

**Wert/Bereich Einheit Methode****- Zustandsänderung**

- Siedepunkt/Siedebereich: 107- 137 °C
- Flammpunkt: 1 °C
- Selbstentzündungstemperatur: 260 °C (DIN 51794)

**- Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luftgemische möglich.

**- Explosionsgrenzen:**

- untere: 0,9 Vol %
- obere: 6,8 Vol %

- Dampfdruck: bei 20°C 3500 Pa
- bei 50 °C 12000 Pa

- Dichte: bei 15°C 0,728 g/cm<sup>3</sup>

**- Löslichkeit in/Mischbarkeit mit**

- Wasser: unlöslich
- Verteilungskoeffizient: 4 - 5,7 (geschätzt)

**- Viskosität:**

- kinematisch: bei 25°C 0,76 mm<sup>2</sup>/ s
- rel. Verdunstungszahl: 6 (DIN 53170, Diethylether = 1)
- mittleres Molekulargewicht: 112

**10 Stabilität und Reaktivität**

- Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen
- zu vermeidende Bedingungen: Wärme, Flammen, Funken
- zu vermeidende Materialien: Keine bekannt
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt

**11 Angaben zur Toxikologie**

- Akute Toxizität:

(Fortsetzung auf Seite 5)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.02.09

überarbeitet am:

17.11.06

**Handelsname:** Silikonentferner W 69**- Einstufungsrelevante LD/ LC 50- Werte:**

Komponente	Art	Wert	
	oral	> 2000 mg/kg	
	dermal	> 2000 mg/kg	
	inhal.	> 5 mg/l	(praktisch nicht giftig)

**- Grundlagen der Bewertung:**

Die Angaben basieren auf den Daten dieses Produktes und auf Daten der Einzelkomponenten sowie der Toxizität ähnlicher Produkte.

**- primäre Reizwirkung:**

an der Haut: Hautreizungsmittel  
 am Auge: nicht reizend  
 Hautsensibilisierung: nicht sensibilisierend (Magnussen u. Kligmann- Test)

**- Mutagenität:**

wird nicht als mutagen betrachtet

**- Reproduktionstoxizität:**

Entwicklungsschäden sind nicht zu erwarten

**- Erfahrungen am Menschen:**

Kap. 4 für Hinweise betr. der akuten Wirkungen am Menschen beachten.

**12 Angaben zur Ökologie****- Grundlagen der Bewertung:** Die Angaben basieren auf den Daten dieses Produktes

**- Mobilität:** Schwimmt auf der Wasseroberfläche. Gelöstes Material wird stark im Sediment adsorbiert. Verdunstet innerhalb eines Tages von Wasser- oder Bodenoberflächen. Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

**- Persistenz/ Abbaubarkeit:**

Biologisch potentiell abbaubar. Schnelle photochem. Oxidation in der Luft.  
 Halbwertszeit in der Umwelt: 1- < 10 Tagen (geschätzt)

**- Bioakkumulation:** potentiell möglich

**- Akute Toxizität:**

Fisch	1 < LC/EC/IC 50 < 10 mg/l	giftig
Wirbellose	1 < LC/EC/IC 50 < 10 mg/l	giftig
Algen	10 < LC/EC/IC 50 < 100 mg/l	schwach giftig
Bakterien	1 < LC/EC/IC 10 mg/l	giftig (geschätzt)
Kläranlagen	1 < LC/EC/IC 10 mg/l	giftig (geschätzt)

**- sonstige Angaben:** Wegen der schnellen Verdunstung des Lösemittels stellt das Produkt keine signifikante Gefahr für Wasserlebewesen dar.

**- WGK:** 1 (schwach wassergefährdend, Anh. 2 VwVwS)**13 Hinweise zur Entsorgung**

**- Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördl. Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. wegen Recycling Hersteller ansprechen.

**- Abfallschlüsselnummer:**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der AVV- Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen

**- Entsorgungshinweis:**

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung

**- Entsorgung von Behältern:**

Behälter restlos entleeren. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Behälter einer Rekonditionierung oder Entsorgung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.02.09

überarbeitet am:

17.11.06

**Handelsname:** Silikonentferner W 69**14 Angaben zum Transport****- Landtransport ADR / RID**

- Klasse: 3
- Verpackungsgr. (PG) II
- Kemler-Zahl: 33
- Gefahrenzettel: 3 (feuergefährlich, entzündbare flüssige Stoffe)
- UN-Nummer: 3295
- Bezeichnung des Gutes: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Solvent Naphtha)
- Hinweis: Sondervorschrift 640 D

**- ADNR**

- Klasse: 3
- PG: II
- Schiffskategorie: N
- Kemler-Zahl: 33
- UN- Nummer: 3295
- Gefahrenzettel: 3
- Techn. Bezeichnung: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Solvent Naphtha)

**- IMDG**

- Klasse: 3
- UN- Nummer: 3295
- Gefahrenzettel: 3
- Techn. Bezeichnung: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (SOLVENT NAPHTHA)

**15 Vorschriften**

- Stoffname gem. EG- Richtl.: Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht
- EG-Einstufung/ Kennbuchstabe: F Leicht entzündlich N Umweltgefährlich Xn Gesundheitsschädlich

**- Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge:**

- |                 |       |                                                                                                                     |
|-----------------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>R-Sätze:</b> | 11    | Leicht entzündlich                                                                                                  |
|                 | 38    | Reizt die Haut                                                                                                      |
|                 | 51/53 | Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                            |
|                 | 65    | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen                                              |
|                 | 67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen                                                            |
| <b>S-Sätze:</b> | 2     | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen                                                                        |
|                 | 9     | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren                                                                    |
|                 | 16    | Von Zündquellen fernhalten- nicht rauchen                                                                           |
|                 | 23    | Gase/ Dämpfe nicht einatmen                                                                                         |
|                 | 24    | Berührung mit der Haut vermeiden                                                                                    |
|                 | 29    | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen                                                                           |
|                 | 33    | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.                                                                 |
|                 | 61    | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen           |
|                 | 62    | Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |

**- Nationale Vorschriften****- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

(Fortsetzung auf Seite 7)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 18.02.09

überarbeitet am: 17.11.06

Handelsname: Silikonentferner W 69

(Fortsetzung von Seite 6)

**- Störfallverordnung:**

12. BImSchV ;Anhang 1

Leichtentzündlich nach Nr. 7b der Stoffliste (bezeichnet flüssige Stoffe und Zubereitungen, die einen Flammpunkt unter 21 °C haben und nicht hochentzündlich sind (Gefahrenhinweis R11)

**-Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (KBwS) : schwach wassergefährdend**- Hinweise:** 94/69 EG (21.ATP). Der Benzol-Gehalt des Produktes ist < 0,1 %.

Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht erforderlich.

Der Naphthalin-Gehalt liegt < 1 % (gem. 29. ATP; Richtlinie 2004/73/EG).  
Einstufung und Kennzeichnung mit R 40 (Verdacht auf krebserzeugende Wirkung) ist nicht erforderlich.**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Als Quellen dienen gültige Listen, Handbücher, Merkblätter der Berufsgenossenschaft und Sicherheitsdatenblätter unserer Vorlieferanten.

Datenblätterstellung gem Richtlinie 91/155 EWG und TRGS 220.

**R-Sätze**11 *Leicht entzündlich*38 *Reizt die Haut*48/20 *Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Lungenschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.*51/53 *Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*62 *Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen*65 *Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen*67 *Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen***- Datenblattausstellender Bereich:**

Betriebssicherheit, Gefahrguttransport und Verpackung

**- Ansprechpartner:**

Geschäftsleitung, Betriebsleitung Tel.: 0531 / 210 31-0